

Absender:

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

 vhw – Bundesverband für
 Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
 Zentrale Seminarverwaltung
 Fritschestraße 27/28
 10585 Berlin
TERMIN, ORT, DAUER

BW200605
Freitag, 23. Oktober 2020
 Mercure Hotel Mannheim
 am Friedensplatz
 Am Friedensplatz 1
 68165 Mannheim
 Telefon 0621 976700

NW200609
Montag, 16. November 2020
 Centro Hotel Residence Bonn
 Kaiserplatz 11 · 53113 Bonn
 Telefon: 0228 2697-0

Beginn: 09:30 Uhr**Ende:** 16:30 Uhr**TEILNAHMEGEBÜHREN**

335,00 € für Mitglieder des vhw
 395,00 € für Nichtmitglieder
 140,00 € für Vollzeit-Studierende (bis
 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt
 der Rechnung vor Beginn der Veranstal-
 tung ohne Abzug auf das Konto bei der
 Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705
 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX
 unter Angabe der Rechnungs- und Kun-
 dennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Ma-
 terialsammlung, das Mittagessen, Ge-
 tränke/Kaffee/Tee während der Pausen
 enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den
 vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030
 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.
 Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden An-
 meldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung er-
 halten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine
 Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veran-
 staltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu
 zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn
 in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier
 Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch
 Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall
 sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie mög-
 lich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teil-
 nahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.


vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Geschäftsstelle Baden-Württemberg
 Gartenstraße 13 · 71063 Sindelfingen · Telefon: 07031 866107-0
 Fax: 07031 866107-9 · E-Mail: gst-bw@vhw.de

Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen
 Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-75
 Fax: 0228 72599-95 · E-Mail: sfroehlich@vhw.de

www.vhw.de

Die Verkehrswende in den Kommunen realisieren: Mobilität neu denken, öffentlichen Raum in Wert setzen

Freitag
23. Oktober 2020
Mannheim

Montag
16. November 2020
Bonn

**Ein Fachseminar für
 Bürgermeister/-innen,
 Kommunalpolitiker/-
 innen und Führungskräfte der öffentlichen
 Verwaltung aus den
 Bereichen Verkehr und
 Mobilität**

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Städte und Gemeinden stehen vor der Aufgabe, die Verkehrswende auf kommunaler Ebene zu gestalten. Neue Trends, Angebote und Technologien (z.B. E-Mobilität, Car-Sharing), aktuelle Ereignisse (z.B. Fahrverbote für Diesel Fahrzeuge) und altbekannte Probleme (z.B. zugeparkte Straßen und Plätze) zeigen deutlich, dass es unabdingbar ist, Mobilität neu zu denken und öffentliche Räume stärker als bisher in Wert zu setzen.

Ziel der vhw-Veranstaltung ist es daher, die Kommunen dabei zu unterstützen, neue Lösungen für Verkehr und Mobilität zu entwickeln und Ideen für einen anderen Umgang mit dem öffentlichen Raum zu finden.

Diese als Überblicksseminar konzipierte vhw-Veranstaltung

- vermittelt Wissen darüber, was unter dem Begriff Verkehrswende zu verstehen ist,
- legt am Beispiel ausgewählter Themen dar, welche neuen Konzepte es in der kommunalen Verkehrspolitik gibt,
- erläutert, wie ausgewählte verkehrspolitische Maßnahmen rechtssicher umgesetzt werden können,
- zeigt zahlreiche Beispiele, wie Strategien und Konzepte systematisch in die Praxis umgesetzt werden können.

Die Veranstaltung schließt mit einem Ausblick darauf, welche Schritte Kommunen auf dem Weg zur Verkehrswende gehen sollten.

IHRE REFERENTEN

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach

Lehr-/Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik, Bergische Universität Wuppertal. Ausbilder für Sicherheitsauditoren, Mitglied der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG) und der Vereinigung der Straßen- und Verkehringenieure (VSVI), Mitglied und Leiter verschiedener Gremien in der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)

Dr. Roman Ringwald

Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Becker Büttner Held, Berlin. Tätigkeitsschwerpunkte: Vergaberecht, Energiewirtschaftsrecht, Straßen- und Straßenverkehrsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht

Sonja Rube

Geschäftsführerin USP Projekte GmbH, München. Projektleiterin City2Share und MVG Rad sowie weiterer Projekte zur Mobilität der Zukunft für die Stadtwerke München/Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG)

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

(Leitende) Mitarbeiter/-innen in Verkehrs-, Stadtplanungs- und Tiefbauämtern der Kommunen und Landkreise; Bürgermeister sowie Verkehrsexperten aus Stadt- und Gemeinderäten; (leitende) Mitarbeiter/-innen in Verkehrsdienstleistungen sowie Verkehrs-, Stadtplanungs-, Architektur- und Ingenieurbüros



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?
Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

PROGRAMMABLAUF

Die Verkehrswende in den Kommunen gestalten: Mobilität neu denken, öffentlichen Raum in Wert setzen

09:30 Uhr Beginn der Veranstaltung

I. Die Verkehrswende in den Kommunen gestalten:

Eine Einführung

- Neue Herausforderungen und ungelöste Probleme mit neuer Dynamik
- Überblick über aktuelle Trends, Konzepte und verkehrspolitische Initiativen
- Kontroversen und Konflikte
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede in größeren und kleineren Kommunen
- Auf den Weg machen: Neue Wege in der kommunalen Verkehrspolitik

Prof. Dr. Jürgen Gerlach / Dr. Roman Ringwald / Sonja Rube

II. Neue Konzepte in der kommunalen Verkehrspolitik

- Rad-, Fuß- und öffentlichen Nahverkehr fördern und verknüpfen (u.a. Mobilitätsstationen, Shared-Space-Konzepte)
- Öffentliche Räume (Straßen, Plätze, Wege) neu gestalten, in Wert setzen und die Lebensqualität in den Städten erhöhen
- Chancen der Elektromobilität (u.a. MIV, Fahrrad) nutzen
- Parkraum managen und MIV reduzieren
- Sharing-Konzepte aktiv einsetzen

Prof. Dr. Jürgen Gerlach

III. Verkehrspolitische Maßnahmen rechtssicher umsetzen

- Rechtsfragen/-instrumente der Elektromobilität (u.a. Ladeinfrastruktur im öffentlichen/halböffentlichen Raum, neue E-Fahrzeuge)
- Rechtsfragen/-instrumente des Car-/Bike-Sharings
- Rechtsfragen/-instrumente des Parkraummanagements

Dr. Roman Ringwald

IV. Strategien zum Umsteigen in der Praxis: Konzepte und Projekte am Beispiel der Stadt München

- City2Share – neue Mobilitätsangebote und ein anderer Umgang mit öffentlichem Raum
- Projekt Modellstadt München – Neuverteilung des öffentlichen Raums
- Mobilitätsstationen als Baustein einer multimodalen Verkehrsstrategie
- weitere Projekte der Stadtwerke München und der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)

Sonja Rube

V. Abschlussdiskussion: Was Kommunen jetzt tun sollten

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen
14:45 bis 15:00 Uhr Kaffeepause

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Die Verkehrswende in den Kommunen gestalten: Mobilität neu denken, öffentlichen Raum in Wert setzen

- BW200605, Freitag, 23. Oktober 2020, Mannheim
 NW200609, Montag, 16. November 2020, Bonn

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de